



Ein neues Zeitalter

Erstes Fußball-Länderspiel im
Stade de Luxembourg / S. 24, 25

Darum geht es bei der Flüchtlingsdiskussion

Die Krise in Afghanistan hat Auswirkungen auf die EU und damit auf Luxemburg. Diese Woche wird es erste Antworten geben. **S. 5**

Heute aktuell

Kein Entweder-oder

Tierschützer Farthing hätte Menschen aus Kabul retten sollen anstatt Tiere, meinen Kritiker. Eine irreführende Diskussion, die vom Versagen ganzer Nationen ablenkt, so Eric Hamus im Editorial. **S. 2**

Auftakt der „Summerschool“

An den Auffrischkursen der „Summerschool“ haben dieses Jahr sogar noch mehr Schüler Interesse angemeldet als voriges Jahr. Da war das Angebot erstmals gemacht worden. **S. 4**

Einsatz in einer alten Mine

Hektisches Treiben herrschte am Sonntagmittag rund um einen recht unscheinbaren Höhleneingang in Schiffingen. Ein Spaziergänger hatte Geräusche aus einer alten Mine vernommen. **S. 17**

Zuversichtlicher Alex Kirsch

Heute bricht für die Radprofis die letzte Woche der Spanien-Rundfahrt an. Für den Luxemburger Alex Kirsch geht es darum, seinen Teamkollegen in die Top Ten zu verhelfen. **S. 27**

Schnäppchenjäger in der Stadt

Die Braderie zog am Kirmes-Montag wieder einige Schnäppchenjäger in die Stadt. So ganz war die Braderie aber nicht wie vor Corona. Die Besucher zeigten sich zurückhaltender. **S. 18, 19**



Meeresplage Geisternetze

Immer häufiger entpuppen sich herrenlose Fischernetze für Meeressäuger und Tauchvögel als Todesfallen. Beim Kampf gegen die Geisternetze werden die Kräfte nun gebündelt. **S. 14**

www.tageblatt.lu

redaktion@tageblatt.lu
Tel.: (+352) 54 71 31-1
Abo-Hotline: 54 71 31-407
7, avenue du Rock 'n' Roll
L-4361 Esch-sur-Alzette

Das Wetter

Heute	Morgen	Übermorgen
21°/12°	22°/12°	24°/13°



Qualitätseinbußen

LANDWIRTSCHAFT An der Menge fehlt es in diesem Jahr nicht, aber die Beschaffenheit bereitet den Bauern Sorgen



Foto: unsplash.com

Die Auswirkungen des Klimawandels fordern besonders Landwirte heraus – und machen es schwer, sich auf sie einzustellen: Vergangenes Jahr plagten noch Hitzewellen und Dürren Flora und Fauna, dieses Jahr waren es Dauerregen und Überschwemmungen. Vor allem bei der Qualität der Ernte ist mit Einbußen zu rechnen.

HINTERGRUND S. 3

Die Suche nach Macrons Widersacher

RENTRÉE POLITIQUE Im Zeichen der Präsidentschaftswahlen 2022

FRANKREICH Wenige Tage vor Beginn des neuen Schuljahres kam es in Frankreich schon zur politischen Rentrée. Die wichtigsten Oppositionsgruppen der Rechten und der Linken hielten verschiedene Versammlungen ab und ihre Spitzenpolitiker hielten mehrere Reden, die alle auf die Präsidentschaftswahlen im kommenden Frühjahr ausgerichtet waren.

In den beiden großen Familien sticht allerdings niemand wirklich hervor. Die Fülle der Kandidaten für die Nominierung ist an sich schon ein Beweis für das Fehlen einer Führungspersönlichkeit, einer Persönlichkeit, die sich innerhalb derselben Partei allen aufdrängt, um im April 2022 gegen Macron anzutreten. Und so ganz nebenbei die Aussicht auf ein

neues Aufeinandertreffen zwischen dem scheidenden Präsidenten und der rechtsextremen Kandidatin Marine Le Pen zu beenden – das aber in den aktuellen Umfragen vorausgesagt wird.

DETAILS S. 7